

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 579 bis 581 einfügen:

Der stärkste Motor für Integration sind Spracherwerb, Arbeit und Beschäftigung. Denn dort, wo Menschen sich verständigen können und gemeinsam etwas schaffen, wächst unsere Gesellschaft zusammen. Sprache ist der Schlüssel zur Teilhabe, deshalb haben Sprachkurse unabhängig vom Aufenthaltsstatus Priorität. Wer dann arbeiten kann, soll arbeiten dürfen. Das haben wir geändert und werden

Begründung

Der Fehler, Menschen zuallererst in Arbeit zu bringen, wurde bereits bei den sog. Gastarbeiter*innen begangen. Viele in der ersten Generation sprechen heute deshalb noch kein Deutsch und haben deshalb hohe Hürden bei der Teilhabe hier. Diesen Fehler sollten wir nicht wiederholen.

weitere Antragsteller*innen

Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jasper Robeck (KV Erfurt); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Philipp Lang (KV Stuttgart); Jasper Hahn (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln); Bernd Spielvogel (KV Berlin-Mitte); Kristin Kosche (KV Berlin-Mitte); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Johannes Feldker (KV Berlin-Reinickendorf); Viviane Triems (KV Potsdam); Yannick Lehmann (KV Berlin-Mitte); Stefanie Klank-Podlich (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.